

Heilerziehungspflege: Gemeinsames Grundverständnis der LAG HEP Baden-Württemberg

Heilerziehungspfleger:innen zeichnen sich durch ein interdisziplinäres, ganzheitliches Kompetenzprofil aus, in welchem Empowerment, Inklusion und Teilhabe als zentrale Leitgedanken verankert sind. Sie ermöglichen dadurch eine gesteigerte Lebensqualität für Menschen mit Unterstützungsbedarf.

Als Expert:innen in Teilhabe, Bildung und Pflege bieten sie individuelle Assistenz für alle Altersgruppen.

Durch dialogische Begegnungen und kontinuierliche Neuausrichtung gewährleisten sie eine wertschätzende Unterstützung und fördern das Zusammenleben in vielfältigen Lebenssituationen.

Ein Alleinstellungsmerkmal für den Beruf der Heilerziehungspfleger:innen (Bachelor Professional in Sozialwesen) ist die Umsetzung einer teilhabeorientierten Assistenz für Menschen in behindernden Lebenssituationen.

Als Fachkräfte in der Eingliederungshilfe verbinden sie auf DQR6-Niveau Theorie und Praxis und sind in der Lage, Gruppen und Organisationen verantwortlich zu leiten.

Das Leitziel der Heilerziehungspflege ist die nachhaltige und menschenrechtsorientierte gesellschaftliche Teilhabe.

*Verabschiedet von der
Mitgliederversammlung der LAG HEP Baden-Württemberg im
Oktober 2026*